

Erstmalige Verleihung des „Prix Abibac“ zum Frankreichfest

Im 50. Jahr des Elyséevertrages und pünktlich zum Düsseldorfer Frankreichfest am 12. Juli 2013 wird vom Deutsch-Französischen Kreis erstmalig der „Prix-AbiBac“ verliehen. Er zeichnet die besten Schüler/innen aus, die aus der Oberstufe des Luisen-Gymnasiums Düsseldorf, einer Schule mit Abibac-Zweig, hervorgegangen sind, sehr gut Französisch sprechen und an deutsch-französischen Begegnungsprojekten teilgenommen oder sich in besonderer Weise für deutsch-französische / europäische Projekte engagiert haben. Die prämierten Schüler und Schülerinnen stehen als Botschafter für das Erlernen der französischen Sprache und eine vertiefte Kenntnis der französischen Kultur.

Das AbiBac, das 1994 eingerichtet wurde, ist eine Symbiose aus dem deutschen Abitur (Abi) und dem französischen „baccalauréat“ (Bac) und wird in beiden Ländern als vollwertige Hochschulreife anerkannt. In den AbiBac-Klassen werden zusätzlich zum verstärkten Französischunterricht zwei Sachfächer – eins davon ist Geschichte – in französischer Sprache unterrichtet und geprüft, wobei zu den Prüfungen französische Prüfer hinzugezogen werden.

Der „Prix AbiBac“ ist folgendermaßen dotiert: Der erste Preis mit 300 Euro, der zweite Preis mit 200 Euro und der dritte Preis mit 100 Euro. Die Jury besteht aus den Romanisten und Präsidiumsmitgliedern des Deutsch-Französischen Kreises Prof. Dr. Bernd Kortländer (ehem. Stellvertr. Leiter des Heinrich-Heine-Instituts) und Petra Kammann (Herausgeberin und Chefredakteurin der Zeitschrift ...IN RHEINKULTUR), Bruno Girardeau, Attaché de coopération pour le français pour la Rhénanie du Nord-Westphalie (Attaché für Sprache und Bildung für Nordrhein-Westfalen). Den Jury-Vorsitz hat der Präsident des Deutsch-Französischen Kreises, Dr. Cornelis Canenbley.

Während der Eröffnung des Frankreichfestes am Freitag, den 12. Juli 2013 wird der „Prix AbiBac“, der Preis an die ausgewählten AbiBac-Schüler, im Innenhof des Düsseldorfer Rathauses vom Deutsch-Französischen Kreis und in Anwesenheit des französischen Botschafters Maurice Gourdault-Montagne, des Generalkonsuls Michel Giacobbi, des Leiters des Institut français, Dr. Pierre Korzilius, verliehen.

www.dfkus.de